

Halle und Umgebung.

Halle, 23. Dezember.

Ort der Verfertigung nach den Bestimmungen der A. B. O.

Von der Allgemeinen Ortskrankenkasse werden uns die bezüglichen Bestimmungen der A. B. O. mitgeteilt, welche hierfür in Frage kommen:

§ 234. Beschäftigungspflichtige, die weder in einer knappschaftlichen, noch in einer besondern Orts- oder Betriebs- oder einer Innungs- oder sonstigen Krankenkasse sind...

II. Für Verfertigte, die an einer festen Arbeitsstätte (Betriebs-, Dienststätte) beschäftigt werden, gilt diese als Beschäftigungsort...

III. Das Gleiche gilt für Verfertigte, die von einer festen Arbeitsstätte aus nur mit einzelnen Arbeiten in wechselnd in Bezirken verschiedener Orts- oder Standortkrankenkassen beschäftigt werden.

IV. Es gilt ferner für Verfertigte, die nur für einzelne Arbeiten außerhalb der festen Arbeitsstätte angenommen sind...

§ 154. Für Beschäftigungsverhältnisse ohne feste Betriebsstätte gilt als Beschäftigungsort der Sitz des Betriebes.

§ 155. Für Verfertigte, die eine Betriebsverwaltung zu einer in verschiedenen Gemeinden wechselnden Beschäftigung angenommen hat, gilt die Gemeinde als Beschäftigungsort...

§ 156. Für Verfertigte, die zu landwirtschaftlichen, in verschiedenen Gemeinden wechselnd Beschäftigung angenommen sind, gilt der Sitz des Betriebes als Beschäftigungsort.

Nach diesen Bestimmungen der A. B. O. ist der Ort der Beschäftigung für das Versicherungsverhältnis und die Anmeldung maßgebend. Eine Frau, die in Annahmder oder Feilsch Zeitungen für eine hallische Firma auswärts, ist daher bei der zuständigen Kasse für Annahmeort oder Feilsch anzumelden...

Die Personen, die bald hier, bald dort beschäftigt sind, sind in drei Gruppen geteilt:

1. die Personen, die an einer festen Arbeitsstätte beschäftigt werden, aber während einer gewissen Zeit außerhalb für den Arbeitgeber in einzelnen Arbeiten von geringer Dauer ausführen...

2. Personen, die von einer festen Arbeitsstätte aus nur mit einzelnen Arbeiten wechselnd in Bezirken verschiedener Orts- und Standortkrankenkassen beschäftigt werden...

3. Personen, für die wegen der kurzen Dauer und des geringen Umfanges der verschiedenen Einzelarbeitszeiten überhaupt keine feste Betriebsstätte angenommen werden kann.

Köft ein Bauunternehmer oder ein anderer Gewerbetreibender an einem fremden Orte kleinere Arbeiten ausführen, so werden regelmäßig einzelne Arbeiten von geringerer Dauer geleistet, die Anrechnung ist am Orte der festen Arbeitsstätte zu bewirken.

Der Vorsitzende der Ortskrankenkasse des Saalfreies

Dr. H. Neubaur teilt uns nachstehendes mit: Nachdem die Verhandlungen mit den Kassenzäten der Ortskrankenkasse des Saalfreies soweit geblieben waren, daß der Unterzeichnung des neuen Vertrages keine wesentlichen Hindernisse mehr im Wege standen...

Der Verein der städtischen Beamten

hielt unlängst eine sehr stark besuchte außerordentliche Mitgliederversammlung im Vereinshaus „Sankt Nikolaus“ ab, zu deren Beginn der Vorsitzende einem von Ehrurt zugehörigen Mitgliede, Herrn Magistrats-Sekretär Grübner...

Nach Aufnahme von 14 Mitgliedern und Bestimmung der diesjährigen Beteiligung der Weihnachtsermittlungen an die Witwen und Waisen verstorbenen Vereinsmitglieder wurde in eine Besprechung der Stadtverordnetenwahlen

und der an der Gemeindebeamtenwahl anknüpfend dieses Vorgehens gegen die Kandidatur Döhler geäußert Kritik eingeleitet. Einmütig war die Vermutung der Ansicht, daß die Zerpflückerung der bürgerlichen Stimmen hätte vermieden werden können...

schon rechtzeitig erkundet hätten. Es sei bekannt, daß die Stadtverordnetenwahlen nur von einem kleinen Personkreis gesucht und gefunden werden; die Wähler der 3. Abteilung sind nur zum kleineren Teile den sich mit kommunalen Angelegenheiten befassenden Vereinen angeschlossen...

Weiter wurde an dem befannten, gegen die Gemeindebeamten sich richtenden Ablaufplan des Allgemeinen Bürgervereins Kritik geübt; er sei von solchen Behauptungen durchsetzt und werde in den Kreisen der städtischen Beamten nicht vergessen werden...

Da die Gemeindebeamten den halleschen Bürgerverein bisher stets trotzig unterstügt haben, wurde mit Bedauern die Kritik beipflichtend, die von einzelnen Mitgliedern des Ausschusses des genannten Vereins an das Vorgehen der Gemeindebeamten getrieben worden ist.

Gestohlen

wurden am 21. Dez. eine ungarische, sehr stark gepolte, schwebelochte Reithose, ein schwebelochtes Dammschweide; am 22. Dez. ein Herrenjackett, Marke und Nummer unbekannt, schwarzer Rahmen, nach oben gebogene Lenkstange mit schwarzen Griffen...

In der Nacht vom 22. Dez. wurde in der Turmstraße ein unbekannt gebliebener Mann mit einem Paket betrogen, in dem sich ganz frisch gefälschtes, nach zurmische Kaninchen befanden. Der Mann suchte unter Zurückhaltung der Kaninchen. Letztere dürften aus einem in birtigen Nähe befindlichen Schrebergarten gestohlen sein...

Am 18. Dezember hat ein unbekannter, dem Arbeiterviertel angehöriger Mann in der Unterstraße ein Bündel mit nachgenommenem getragenen Kleidungsstücken weggenommen: ein schwarzes Damenjackett, eine schwarze Damenbluse mit schwarzem Satinreiß und schwarze Wäsche am Kragen...

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord, 22. Dezember 1913. Geburtliche: Der Arbeiter Max Pfeiffer u. Wilhelmine Schreiber geb. Herrmann, Känthenerstr. 4. Geborene: Dem Brauereiarbeiter Paul Scroote S. Paul, Gr. Brunnenstr. 7...

Gestorbene: Die Witwe Hildegard Weg geb. Wobffahrt, 85 J. Lafantstraße. 14. Des Privatmanns Julius Löffler Ehefrau Adeline geb. Ströbner aus Delen, 63 J. Die Witwe Luise Jibel geb. Weibel, 84 J. Wilhelmstr. 35...

Halle-Süd, 22. Dezember 1913. Aufgehoben: Der Klempner Johannes Böttner, Kämpter 23, u. Bertha Berge, Weisigerstr. 12. Der Oberleitner Otto Straußmeier, Triefenstr. 14...

Geborene: Dem Fabrikarbeiter Eduard Bauerer T. Clara Lorenzstr. 22. Dem Arbeiter Gerhard Red S. Gerhard, Kantschererstr. 22. Dem Arbeiter Max Schmidt T. Gertrud, Kämpter 7. Dem Werkmutter Ernst Suche T. Marianne, Berneckerstr. 13...

Gestorbene: Die Witwe Anna Richter geb. Lomza, 73 J. Bernhardsstr. 51. Die Witwe Auguste Weinmann geb. Müller aus Schachwitz, 80 J. Plebenauerstr. 19. Des Rüstlers Otto Hesse S. Wally, 4 J. Fabrikstr. 41. Der Landbesitzer-Kassendirektor Gustav Friedrich, 38 J. Mittelwände 6. Antonio Herzog, 63 J. Völknerstr. 1. Dr. Wilh. Meißner-Krüger geb. Schwabitz, 64 J. Berneckerstr. 10...

Elisabeth-Krankenhaus, Des Vermeisters Emil Dings S. Emil, 13 J. Schwefelstr. 15. Des Arbeiters Arthur Sina S. Charlotte, 2 Mon. Fleischerstr. 39. Ausgehobte: Der Kaufmann F. D. Schager Halle, u. S. M. A. Knöche, Wandauben. Der Stellmacher K. H. Zahn, Dannerstr. u. A. J. A. Kreytz, Niederhellenber. Der Maurer K. T. Heintze u. Maria Witke, St. Micheln.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Halle, 22. Dezember. Spielkatten in der Gartenlaube.

In Niederwänich und Umgegend wird nach den Angaben des Landrichter Schöffengerichts sehr leidenschaftlich dem Glücksspiel gebuhdet. Durch diese liebe Passion soll dort schon manche Ehrliebe vernichtet worden sein. Zu Niederwänich selbst sind jedoch die Spielkatten in letzter Zeit in große Verlegenheit am Kollate für ihre Spielzettel zusammenfassen geraten. Die selben hatten die Spieler wollen so gefährliche Verlustungen durchaus nicht mehr erleben...

Der Amts- und Gemeindevorsteher Wilhelm Behling von Papitz-Mobelnitz wurde am 9. Oktober vom Schöffengericht in Schleuszig zu 100 Mark Geldstrafe wegen tätlicher Verleumdung einer Arbeiterfrau verurteilt. Hiergegen legte er Berufung ein, und ebenso der als Nebenkläger zugelassene Chemann der Frau. Letzterer ersuchte Erhöhung der Strafe...

Neu gerichtlicher Amtonen.

Der Amts- und Gemeindevorsteher Wilhelm Behling von Papitz-Mobelnitz wurde am 9. Oktober vom Schöffengericht in Schleuszig zu 100 Mark Geldstrafe wegen tätlicher Verleumdung einer Arbeiterfrau verurteilt.

Hiergegen legte er Berufung ein, und ebenso der als Nebenkläger zugelassene Chemann der Frau. Letzterer ersuchte Erhöhung der Strafe, während Behling seine Preisprechung zu erreichen suchte. Die Berufungsverhandlung, zu der 15 Zeugen geladen waren, fand wegen Gefährdung der Stillschließung des öffentlichen Verkehrs statt...

Der Amts- und Gemeindevorsteher Wilhelm Behling von Papitz-Mobelnitz wurde am 9. Oktober vom Schöffengericht in Schleuszig zu 100 Mark Geldstrafe wegen tätlicher Verleumdung einer Arbeiterfrau verurteilt. Hiergegen legte er Berufung ein, und ebenso der als Nebenkläger zugelassene Chemann der Frau. Letzterer ersuchte Erhöhung der Strafe...

Die Strafkammer hat nach mehrfacher Bemerkungnahme zu der gleichen Ansicht wie das Schöffengericht, nämlich daß die Darstellung, die von Frau Weiler über den fraglichen Vorfall gemacht werde, im wesentlichen für glaubwürdig zu halten sei. Die angeführten Umstände möge sie ja in übertriebener Weise geäußert sein...

Der Amts- und Gemeindevorsteher Wilhelm Behling von Papitz-Mobelnitz wurde am 9. Oktober vom Schöffengericht in Schleuszig zu 100 Mark Geldstrafe wegen tätlicher Verleumdung einer Arbeiterfrau verurteilt. Hiergegen legte er Berufung ein, und ebenso der als Nebenkläger zugelassene Chemann der Frau. Letzterer ersuchte Erhöhung der Strafe...

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Sur Entgegennahme von Todesanzeigen sind die Bureaus an den Donnerstagen, den 25. und Freitag, den 26. Dezember 1913 vormittags von 8^{1/2} bis 9^{1/2} Uhr geöffnet.
Halle, den 22. Dezember 1913.
Königliche Standesämter.

Bekanntmachung.

Sur Anmeldung von Beerdigungen ist das Bureau VIII, Gr. Berlin 11, am Freitag, den 26. Dezember 1913 (2. Weihnachtstages), vorm. von 9 bis 10 Uhr geöffnet.
Halle, den 22. Dezember 1913. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

90 Stück Schwarzvögel aus den Forstrevieren des Rittergutes Beelen, geländes Lubbold, sollen zum Selbstschlagen öffentlich veräußert werden.
Der Abgabe von Geboten haben wir Termin auf Freitag, den 9. Januar 1914, vorm. 10 Uhr anberaumt.
Belegungsort: Goltshof am Effertal in Ammenhörn.
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Halle, den 20. Dezember 1913. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wegen Verdachts des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in dem Gehöfte des Gutbesizers Reife in Grätzsch bei Teicha ist vieles Vieh vom Herrn Landrat des Saalkreises in den öffentlichen Verkehr gesperrt worden. Diese Verfügung bezieht sich auf den bereits aus den Gemeinden Kallwitz, Teicha (Petzbera), Reibitz, Brögwitz, Wöhrn (Gohle), Lehnort, Teicha mit Kättern bestehenden Beobachtungsbezirk.
Halle, den 22. Dezember 1913.
Die Polizeiverwaltung.

Koferverkauf.

Am Weihnachtsabend, den 24. Dezember 1913, wird der Koferverkauf auf dem hiesigen Gaswerk von nachmittags 1 Uhr ab eingestellt.
Halle, den 22. Dezember 1913.
Die Verwaltung des Händl. Gas- und Wasserwerks.

Bekanntmachung.

Nach dem Urtheil über die Regelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe sind die Bestimmungen am 2. Weihnachtstages ein Geschäftsvorkehrer festzusetzen:
1. in der Zeitungsablieferung von 4 bis 9 Uhr vormittags;
2. im Handel mit Milch von 5 bis 9^{1/2} Uhr vorm. und von 11^{1/2} Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. sowie jedoch der Handel mit Milch, sowie Butter und Käse im Umherstreichen ausgedehnt wird; von 5 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags;
3. im Handel mit Eiern und Konditorwaren von 6 bis 9^{1/2} Uhr vormittags und von 11^{1/2} Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags;
4. im Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Weinwaren, Gemüse und Obst von 7^{1/2} bis 9^{1/2} Uhr vormittags;
5. im Handel mit Blumen von 7^{1/2} bis 9^{1/2} Uhr vormittags und von 11^{1/2} Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags.
Der Handel mit anderen, als den vorgenannten Waren ist nicht gestattet.
Am 2. Weihnachtstages können die offenen Verkaufsstellen des Handelsgewerbes wie an gewöhnlichen Sonntagen offen gehalten werden.
Halle, den 22. Dezember 1913.
Die Polizeiverwaltung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Theodor Köhler ist am 20. Januar 1914, vorm. 10 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte hierorts, Köstler, 13, Zimmer Nr. 45, bestimmt.
Halle, den 20. Dez. 1913.
Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Verkauf von 12 700 Ra. Pfeilfeder weicher Stärke in Pulverform in 6 Zolen, 247 200 Ra. besiegelt in Del angehängt in 10 Zolen, 12 800 Ra. Pfeilfeder in 6 Zolen, 271 170 Ra. gemahlene Krebse, geschlemmt in 3 Zolen, 730 Ra. rotem Süssholz, eckig, in 3 Zolen, 1890 Ra. Süssholz-Ertrag (Süßholzwurzel) in 3 Zolen, 17 950 Kilogramm hellen gelben Ocker in 5 Zolen, 40 000 Ra. Goldpulver in 7 Zolen, 12 000 Ra. gebrauchter Umbra in je 3 Zolen, 52 500 Ra. Caput mortuum in 3 Zolen, 3770 Ra. Schwefelkohlenstoff in 2 Zolen, 11 600 Ra. Süssholzwurzel in je 4 Zolen, 1570 Ra. Seifenmasse (Sap. laurata) in 3 Zolen, 8280 Ra. Seifenmasse (Sap. palmarum) in 3 Zolen, 12 200 Ra. Seifenmasse (Sap. palmarum) in 3 Zolen, 200 Stück Blattgold 800 Gr. Goldbronze, 270 Gr. Silberbronze und 50 Gr. Aluminiumbronze in je 1 Zol für die Direktionsbezirke Berlin, Cottbus, Halle, Kassel, in Gr. Magdeburg, Bromberg und Danzig an den im Angebotsanwesen anwesenden Belehren.
Angebote sind vorzulegen, versehen mit mit entsprechender Aufschrift bis zum 17. Januar 1914 vormittags 9^{1/2} Uhr an das Centralbureau, Zimmer 257, in Berlin W. 35, Schöneberger Platz 14, Broder die höchstens am 10. Januar 1914 an die im Angebotsanwesen besiegelteten Briefkästen einzulegen.
Die Eröffnung der Angebote findet am 17. Januar 1914 vormittags 10 Uhr im Tempelhofer Park, Zimmer Nr. 4 statt.

Vermietungen.

3 Zäden
mit u. ohne Wohnung, Keller u. Bozerräume sofort od. später zu vermieten. Gr. Marktstr. 13.

Niederlage nahe am Wehbehof, vorloort
Hab. Arbeitsschweife d. Handwirtschaftl. Maschinenfabr. Nr. 17.

Trottaerstr. 14
4 Zimmerwohnung mit Küche, par. 3. Zimmerwohnung in Haus Nr. 24, Hofstr. 10, Erdm.

Zimmer mit Kabinett
auf mod. Zeit.
gegenüber dem Hauptb., vorloort
1. Januar zu vermieten.
Dortheimstr. 4 11.

Mietsgesuche.

Möbl. Zimmer,
Schriftst., cont. mit ganzem Pension, mit Nebenz., bevorzugt u. sofort gesucht. Beisoff, u. Licht u. freundl. an die Speck d. 16.

Deutsches Pilsener

Ausdruck in der
Altdeutschen Wein- und Bierstube

„Reichskeller“

im Reichshof, Eingang Kaulenberg
Vollständig neu ausgestattet

Eröffnung

am Mittwoch, den 24. Dezember 1913

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln.
Am 3. Juni a. er. haben Verlosungen stattgefunden unserer
4% Pfandbriefe Serie I, III, V, VII, VIII auf den 2. Januar 1914
3 1/2% „ „ „ VI „ „ „ 2. Januar 1914
Listen der gezogenen Nummern können
kostenfrei
von der Bank bezogen werden.
Wir laden hiermit unsere Mitglieder, ein zu einer
aufserordentlichen Generalversammlung
der Bank am 20. Dezember 1913 des Kaufm. Vereins, W. a. G.,
Halle a. d. S., zum Sonnabend, den 31. Januar 1914, abends
9 Uhr nach dem Heim des Kaufm. Vereins, W. a. G., Uitzd. 10
Zugordnung: Abänderung der Satzung nach Angaben
des Reichs-Gesetzblattes Berlin. Fr. Westend.

Ingenieur-Akademie:
Wismar, Ostsee. Für Maschinen- und Elektrotechnik, Bauwesen,
Schiffbau, etc. - Eine Lehranstalt.

Bekanntmachung.
In der Stadt Jessen, Wes. Halle, Bahn Wittenberg-Kalten-
berg, finden im Jahre 1914 folgende Märkte statt:
1. Viehmärkte: am Sonnabend, den 14. Februar, „ „ „ 27. Juni, „ „ „ 22. August, „ „ „ 17. Oktober, „ „ „ 14. November.
2. Schweinmärkte: am Sonnabend, den 10. Januar, „ „ „ 21. März, „ „ „ 4. April, „ „ „ 6. Juni, „ „ „ 11. Juli, „ „ „ 12. Septbr., „ „ „ 19. Dazbr.
3. Jahrmärkte: am Montag, den 11. Mai, am Montag, den 16. November.
Schätzgeld wird an den Schweinmärkten nicht erhoben. Stellung für zur Genüge vorhanden.
Hessen, den 9. November 1913.
Der Magistrat, D. tte.

Geldverkehr.
Mk. 60000.—
mündelhaftes 1. Spindelhof
industrielles Grundstück in mündelhaftem (breit an Holz und Erde gelegen), Grundstückspreis ohne Gebäude ca. 17000 Mk. von Selbstbesitzer des 1. April 1914 gesucht. Werte Angebote erbitte unter Chiffre R. 9866 a. d. Exped.
Geld sofort bar an jeermann bis 5 Jahre, Rest darf an jequem W. Lütze, Berlin 92, Dammweg 32. Kohlen. Aust. Bis 2. Danksch.

Offene Stellen. Männliche.
Suche ich meine Schachwelt und Verbindung
einen Gefellen
auf gleich, und
einen Schelling
auf gleich, eventuell an Drem. u. Silberberg.
Bassum bei Bremen.
Lehrling
für schriftliches Geschäft mit guter Schulbildung, zum 1. 4. 14. gesucht. Off. unt. O. 10066 an Haasenstein & Vogler, Halle a. d. S.

Ohne jeden Vorschuss
vermitteln von Geschäft und Grundstücks-Verkäufen, sowie Beschaffung von Kfz-Verleihen, Grundbesitz, Grundbesitz, oder hat im In- und Auslande. Näheres unter „Avar“ 100 Berlin C. 25.

Gußstahle dauerhafte Korsetts
von 1.00-8.00 Mk. empfindl. H. Schöne Nachl., Gr. Ziehw. 34.

Siefern-Grundholz!
in besten Sorten, auch Fein gemacht, in Andern frei Haus Carl Schwann, Gr. Ziehw. 30